

II- 20 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4 /3

A n f r a g e

1979 -06- 20

der Abgeordneten Dr. WIESINGER

und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Untersuchung der Umweltfolgen der Errichtung eines
Motorenwerkes bei Aspern

Vor kurzem wurde zwischen dem Land Wien, dem Bund und der
Firma General Motors ein Vertrag über die Errichtung eines
Motorenwerkes auf dem Areal des Flugplatzes Aspern geschlossen.
Wie in einem Beitrag in einer "Zeit-im-Bild 2"-Sendung
berichtet wurde, werden seit Wochen auf diesem Gelände Versuchs-
bohrungen durchgeführt, um die Qualität des Baugrundes, sowie
die des Grundwassers festzustellen. Zugleich erhebt sich
auch die Frage, welche Folgen die Errichtung eines solchen
Werkes für die Umwelt mit sich brächte.

Auf der anderen Seite sind ebenso arbeitsmedizinische Fragen
in diesem Zusammenhang von großem Interesse.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau
Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines
Motorenwerkes in Wien-Aspern Untersuchungen zur Messung der
Luftgüte, zur Bestimmung der Windrichtung, zur Erhebung der
hydrologischen Verhältnisse sowie anderer Umweltfaktoren
durchgeführt worden ?

- 2) Welche Ergebnisse haben diese Untersuchungen erbracht ?
- 3) Sind Studien, die ein Bild über die etwaigen Umweltbelastungen eines solchen Werkes in Aspern zeigen, in Auftrag gegeben worden ?
- 4) Wie sehen hier die Ergebnisse aus ?
- 5) Sind im Zuge der Vertragsverhandlungen auch arbeitsmedizinisch relevante Probleme, wie etwa die Organisation der Arbeit - ob Fließband oder Gruppenfertigung - besprochen worden ?
- 6) Wenn ja, mit welchem Ergebnis ?
- 7) Wenn nein, wird in dieser Hinsicht noch etwas geschehen ?